



EINS MIT KUNDEN UND PARTNERN

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vienna Insurance Group ist ein Konzern, der in der Öffentlichkeit und bei Investoren für eine klare Unternehmensstrategie, ein langfristig orientiertes Management, eine starke Position in seinen Märkten und für weitgehend stetig entwickelnde, positive Geschäftsergebnisse steht. Dies wird durch das Rating A+ mit stabilem Ausblick – das beste Rating unter den im Leitindex ATX geführten Werten – durch Standard & Poor's widerspiegelt. Und auch in einem schwierigen Umfeld setzt die Vienna Insurance Group ihre nachhaltige Entwicklung fort.



So haben wir im 3. Quartal dieses Jahres begonnen, einen für die Vienna Insurance Group neuen Markt – Bosnien-Herzegowina – zu erobern. Mit dem Erwerb der Jahorina Osiguranje begrüßen wir ein Konzernmitglied, das zuletzt sehr hohe Wachstumsraten in diesem sich festigenden Land erzielen konnte. Zudem haben wir unsere bereits starke Position in Albanien durch den Ankauf der Sachversicherung Intersig nochmals ausgebaut und sind damit im Kfz-Bereich Marktführer geworden. Mit diesen beiden Akquisitionen haben wir unser Profil in der Region CEE nochmals geschärft. Wir lassen uns dabei durch das getrübbte wirtschaftliche Umfeld nicht beirren. Wenn wir eine aussichtsreiche Gelegenheit erkennen, an Stärke zuzulegen, nehmen wir diese wie bisher ertragsorientiert wahr.

Gleichzeitig setzen wir weiterhin einen Schwerpunkt im Bereich Effizienz, um unsere Ertragskraft auch angesichts geänderter Marktentwicklungen zu stärken. Dementsprechend haben wir beschlossen, Fusionen solcher Gesellschaften vorzunehmen, bei denen klare Synergienmöglichkeiten die Vorteile eines diversifizierten Markenauftritts überwiegen. Dies ist in Polen (mit InterRisk und PZM), in Rumänien (mit BCR Nichtleben und Omniasig Nichtleben) sowie in Bulgarien (mit Bulstrad Nichtleben und Bulgarski

Imoti) der Fall. Ich möchte aber ausdrücklich betonen, dass durch solche Einzelmaßnahmen unsere grundlegende, erfolgreiche Mehrmarkenpolitik nicht verändert wird.

Zu den Geschäftsergebnissen der ersten neun Monate kann ich Ihnen erfreuliche Zahlen präsentieren. Die verrechneten Prämien zeigten im 3. Quartal einen etwas stärkeren Anstieg, sodass wir für das Jahr bis dato ein Plus von 4% auf EUR 6,8 Mrd. verzeichneten. Zweistellige Zuwachsraten konnten insbesondere in den Kernmärkten Polen und der Ukraine erzielt werden. Aber auch in der Tschechischen Republik, unserem größten CEE-Markt, nahm der Umsatz um rund 9% zu.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich in den ersten neun Monaten um knapp 10% auf EUR 414 Mio.

Ich meine, mit diesen Zahlen liefern wir unseren Aktionären wieder einen Nachweis über den Erfolg unserer Strategie, berechenbare, stetige Ergebnisse im Rahmen der wirtschaftlichen Gesamtsituation zu zeigen.



Ihr Günther Geyer

Inhalt:

- 02 Vorwort
- 03 **Lagebericht**
- 08 Kapitalmarkt & Investor Relations
- 09 Aktie
- 10 **Konzernzwischenabschluss**
- 23 **Erklärung des Vorstandes**

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

Die Vienna Insurance Group steigerte gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres die verrechneten (konsolidierten) Prämien in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres um 4,0% auf insgesamt EUR 6,8 Mrd.

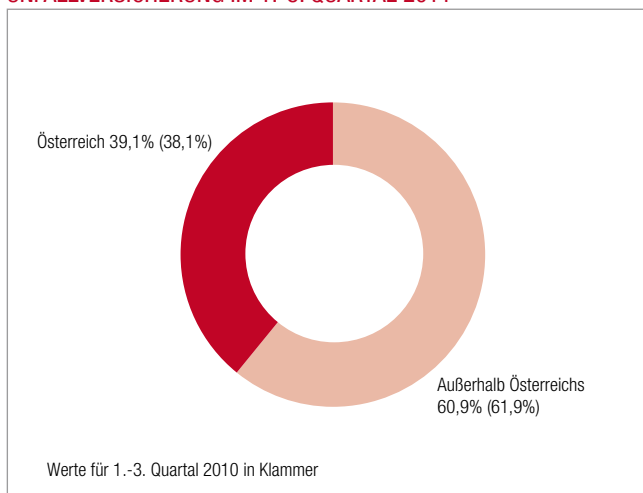
Der Konzerngewinn vor Steuern (konsolidiert) stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 9,6% auf insgesamt EUR 414,1 Mio.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag bei 97,2% – nach 98,2% im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel stiegen um rund EUR 370 Mio. und betrugen zum 30. September 2011 rund EUR 29 Mrd. Das Finanzergebnis belief sich auf insgesamt EUR 798,6 Mio. Dieser Wert wurde unter anderem durch die Abschreibung des Portfolios an griechischen Staatsanleihen auf 50% beeinflusst. Darüber hinaus wurde eine Wertberichtigung von 10% auf das Portfolio an italienischen Staatsanleihen vorgenommen.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG IM 1.-3. QUARTAL 2011



VIG im 1.-3. Quartal:

- > Konzernprämien um 4% auf EUR 6,8 Mrd. gewachsen
- > Gewinn vor Steuern um rund 10% auf EUR 414,1 Mio. gesteigert

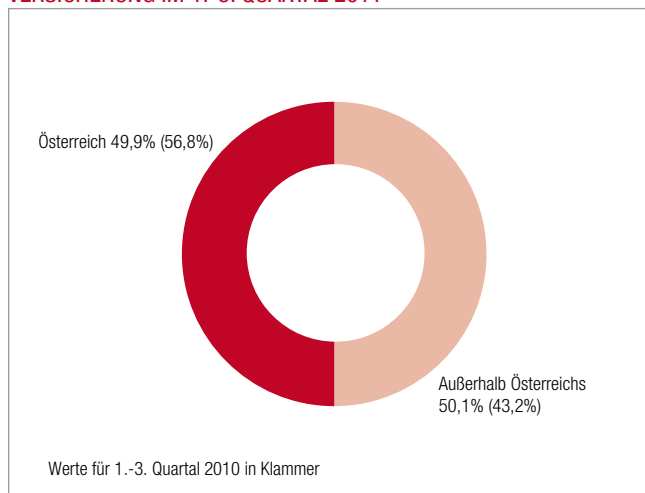
Schaden- und Unfallversicherung

Im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group insgesamt verrechnete Prämien von EUR 3,6 Mrd., das entspricht einer Steigerung von 7,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten im Segment Lebensversicherung Prämien von rund EUR 2,9 Mrd. (-0,4%). Bei der laufenden direkten Prämie konnte eine Steigerung von 4,2% erzielt werden, während im Einmalerslagsbereich (direkte Prämien) – vor allem durch die gesetzliche Änderung der Mindestbindetermin in Österreich – ein Rückgang von 6,1% zu verzeichnen war.

PRÄMIENANTEIL NACH REGIONEN IN DER LEBENSVERSICHERUNG IM 1.-3. QUARTAL 2011



Krankenversicherung

In der Sparte Krankenversicherung verzeichnete die Vienna Insurance Group mit verrechneten Prämien von EUR 269,9 Mio. eine Steigerung von 9,8%, die zu einem wesentlichen Teil auf die Konsolidierung der georgischen Konzerngesellschaften zurückzuführen ist.

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

in Mio. EUR	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010
Schaden-/Unfall	3.604,4	3.352,9	238,7	179,8
Leben	2.927,8	2.939,6	135,0	160,6
Kranken	269,9	245,8	40,4	37,3
Gesamt	6.802,1	6.538,3	414,1	377,7

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Österreich

In den ersten drei Quartalen 2011 verzeichneten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich verrechnete Prämien von EUR 3,1 Mrd. (-2,2%). In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die verrechneten Prämien um 10,2% auf insgesamt mehr als EUR 1,4 Mrd. In der Lebensversicherung wurde – als eine Auswirkung der gesetzlichen Änderung der Mindestbindfrist bei Einmalerlägen – ein Rückgang der Prämien von 12,4% auf rund EUR 1,5 Mrd. verzeichnet. In der Krankenversicherung erzielte der Konzern verrechnete Prämien von EUR 252,5 Mio. und somit ein Plus von 2,7%.

Der Gewinn vor Steuern belief sich mit einem kräftigen Plus von 14,8% in den ersten drei Quartalen 2011 auf EUR 207,3 Mio.

Die Combined Ratio lag bei sehr guten 94,6% und wurde im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,3 %-Punkte verbessert.

Tschechische Republik

In den ersten drei Quartalen 2011 erzielten die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik mit einer Steigerung von 8,9% insgesamt verrechnete Prämien von EUR 1,4 Mrd.

Im Bereich Nichtleben stiegen die verrechneten Prämien um 2,9% auf EUR 781,6 Mio. In der Lebensversicherung wurden die verrechneten Prämien um hervorragende 17,4% auf insgesamt EUR 623,4 Mio. sehr deutlich gesteigert.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode kräftig um 34,5% auf EUR 139,5 Mio.

Die Combined Ratio lag bei ausgezeichneten 92,5% und wurde damit im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,6 %-Punkte gesenkt.

Slowakei

Die Konzerngesellschaften in der Slowakei steigerten die verrechneten Prämien um 4,2% auf EUR 498,7 Mio.

Mit einem Plus von 3,3% wurden im Segment Nichtleben verrechnete Prämien von EUR 239,7 Mio. erzielt. In der Lebensversicherung wurde ein kräftiges Wachstum von 5,1% auf verrechnete Prämien von EUR 259,0 Mio. verzeichnet.

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erreichten in den ersten drei Quartalen 2011 einen Marktanteil von 31,9% und festigten damit die Position als Nummer 1 auf dem slowakischen Versicherungsmarkt.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 42,6 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode wurde ein klarer Anstieg um 46,8% verzeichnet.

Die Combined Ratio belief sich auf 93,9%.

Polen

Mit einer starken Steigerung von 39,0% erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Polen verrechnete Prämien von EUR 742,8 Mio.

Im Bereich Nichtleben stiegen die verrechneten Prämien um 15,1% auf EUR 473,0 Mio. Mit einem deutlichen Plus von 118,1% wurden in der Lebensversicherung verrechnete Prämien von EUR 269,8 Mio. erzielt.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 76,0% auf insgesamt EUR 31,2 Mio.

Die Combined Ratio konnte um mehr als 4 %-Punkte gesenkt werden und lag damit bei rund 100%.

Rumänien

Die wirtschaftliche Situation in Rumänien ist durch Konsolidierungsmaßnahmen der Regierung und eine dementsprechend verhaltene Entwicklung der Konjunktur geprägt. Dies berührt auch den Versicherungssektor, insbesondere im Kfz-Leasing-Geschäft.

Vor diesem Hintergrund ist der nur leichte Anstieg der Prämien um 0,6% auf insgesamt EUR 398,9 Mio. sowie der – durch Wertberichtigungen auf Prämienforderungen, die rückläufige Entwicklung im Kfz-Leasing-Geschäft und die unerfreuliche Schadenentwicklung im Kfz-Bereich – bedingte Verlust von EUR 8,8 Mio. zu sehen.

Im Bereich Nichtleben wurde – aufgrund rückläufigen Geschäfts im Kfz-Leasing – ein leichter Rückgang (-1,3%) der verrechneten Prämien auf EUR 322,3 Mio. verzeichnet. In der Lebensversicherung konnten jedoch die verrechneten Prämien erfreulicherweise um 9,3% auf EUR 76,7 Mio. gesteigert werden.

Die Combined Ratio lag bei über 100%.

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn und Georgien.

In diesem Segment erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete Prämien von EUR 634,2 Mio. Im Bereich Nichtleben wurden die verrechneten Prämien kräftig um 14,8% auf EUR 396,8 Mio. gesteigert, während in der Lebensversicherung – vor allem aufgrund der Entwicklung der Einmaleraläge in Liechtenstein – ein Rückgang auf EUR 237,4 Mio. zu verzeichnen war.

In den ersten drei Quartalen wurde in diesem Segment ein operatives Ergebnis in der Höhe von EUR 29,8 Mio. aus-

gewiesen. Im Hinblick auf die in diesem Segment vorgenommenen Wertberichtigungen auf Versicherungsbestände ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern von EUR 2,2 Mio.

Die Combined Ratio lag bei knapp über 100%.

Segmentberichterstattung nach Regionen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010
in Mio. EUR				
Österreich	3.122,6	3.193,5	207,3	180,6
Tschechische Republik	1.404,9	1.290,1	139,5	103,7
Slowakei	498,7	478,5	42,6	29,0
Polen	742,8	534,5	31,2	17,8
Rumänien	398,9	396,6	-8,8	25,9
Übrige Märkte	634,2	645,1	2,2	20,7
Gesamt	6.802,1	6.538,3	414,1	377,7

MITARBEITER

Insgesamt waren im 1.-3. Quartal 2011 24.932 Mitarbeiter bei der Vienna Insurance Group beschäftigt, das sind um 74 weniger als im Gesamtjahr 2010.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktconforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 3. QUARTAL 2011

Die Vienna Insurance Group erreichte im 3. Quartal 2011 mit verrechneten konsolidierten Prämien von insgesamt EUR 2,1 Mrd. eine Steigerung von 6,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle betragen im 3. Quartal 2011 abzüglich der Anteile der Rückversicherung EUR 1.646,9 Mio. Im Vergleich zum 3. Quartal 2010 bedeutet dies eine Erhöhung um 3,7%.

Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung beliefen sich im 3. Quartal 2011 abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen auf EUR 434,1 Mio. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 2,0%.

Der Gewinn vor Steuern lag im 3. Quartal dieses Jahres bei EUR 131,9 Mio. und erhöhte sich damit um 8,0% im Vergleich zum 3. Quartal 2010.

Das Finanzergebnis belief sich im 3. Quartal 2011 auf EUR 244,4 Mio. (-1,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode).

AUSBLICK

Das Management der Vienna Insurance Group ist seit Jahren bestrebt, Volatilitäten bei Prämien und Gewinn zu vermeiden sowie eine solide Kapitalausstattung des Konzerns sicherzustellen. Dies wird auch eine wesentliche Zielsetzung des Konzerns der nächsten Zeit sein – insbesondere im Hinblick auf das derzeitige weltwirtschaftliche Umfeld sowie die europäische Wirtschafts- und Währungssituation.

AKTUELLES UND WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Akquisitionen

ALBANIEN: Erwerb der Intersig

Die Vienna Insurance Group hat ihre starke Position in Albanien durch den Erwerb eines Mehrheitsanteils an der albanischen Versicherungsgesellschaft Intersig Sh.a weiter ausgebaut.

Die Intersig wurde im Jahr 2001 als Aktiengesellschaft gegründet und ist auf dem Nichtlebensversicherungsmarkt tätig. Ein überwiegender Anteil der Prämien wird im Segment Kfz-Versicherung erwirtschaftet. Mit einem Gesamtmarktanteil von rund 9% im Jahr 2010 ist die Intersig insgesamt auf dem sechsten Marktrang.

BOSNIEN-HERZEGOWINA:

Markteintritt durch Erwerb der Jahorina

Die Vienna Insurance Group ist neuer Mehrheitseigentümer der Versicherungsgesellschaft Jahorina Osiguranje AD Pale (Jahorina) in der Republik Bosnien-Herzegowina. Die Vienna Insurance Group hat rund 91,7% des Gesamtkapitals bzw. rund 96,6% der stimmrechtstragenden Aktien der Gesellschaft erworben. Damit ist der Eintritt der Vienna Insurance Group in ihren 25. Markt abgeschlossen.

Die Jahorina wurde im Jahr 1992 als Sachversicherer in Pale (Teilrepublik Republika Srpska) gegründet und hat aktuell ca. 215 Mitarbeiter. In den letzten Jahren hat die Jahorina sehr hohe Wachstumsraten erzielen können und ist Marktführer in der Republika Srpska mit einem Marktanteil von 13,6%. Auf den Gesamtmarkt Bosnien-Herzegowina bezogen liegt die Gesellschaft mit einem Marktanteil von 4,5% auf dem neunten Marktrang.

Erzielung von Synergieeffekten

POLEN: geplante Fusion von InterRisk und PZM

Die Vienna Insurance Group plant auf dem polnischen Versicherungsmarkt die verstärkte Konzentration ihrer Geschäftstätigkeit im Bereich der Nichtlebensversicherung durch die Verschmelzung der InterRisk und der PZM. In Hinkunft ist vorgesehen, dass die beiden Gesellschaften unter der gemeinsamen Marke InterRisk landesweit ihre Produkte vertreiben. Es wird erwartet, dass die Fusion – vorbehaltlich der formalrechtlichen und behördlichen Genehmigungen – im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen werden kann.

BULGARIEN: geplante Fusion von Bulstrad Nichtleben und Bulgarski Imoti Nichtleben

Auch in Bulgarien wird die Vienna Insurance Group ihren Marktauftritt akzentuieren und damit verstärkt Synergien nutzen. Geplant ist die Verschmelzung der beiden Versicherer Bulstrad Nichtleben und Bulgarski Imoti Nichtleben zu einer schlagkräftigen Gesellschaft. In Zukunft wird die Vienna Insurance Group – vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen – unter der Marke Bulstrad als führender Nichtlebensversicherer in Bulgarien ihre Dienstleistungen anbieten. Der Abschluss der Fusion wird für das 1. Halbjahr 2012 erwartet.

Social Active Day

Die Idee des ehrenamtlichen Engagements von Mitarbeitern wurde in der Vergangenheit bereits von einigen Konzerngesellschaften sehr erfolgreich umgesetzt. Im heurigen Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit hat sich das Management der Vienna Insurance Group dazu entschlossen, diese Aktivitäten auf eine breitere Basis zu stellen. Mit der Einführung des „Social Active Day“ bietet die VIG Mitarbeitern ausgewählter Konzerngesellschaften die Möglichkeit, sich während eines Arbeitstages auf freiwilliger Basis ehrenamtlich zu engagieren. Dadurch kann jeder einzelne Mitarbeiter aktiv etwas zur Wahrnehmung der sozialen Verantwortung im Konzern beitragen.

KAPITALMARKT & INVESTOR RELATIONS

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Das 3. Quartal 2011 war weltweit von deutlichen Kursrückgängen geprägt. Die anhaltenden Befürchtungen hinsichtlich einer Ausweitung der Schuldenkrise verbunden mit der Sorge vor einer wirtschaftlichen Abkühlung führten an vielen Börseplätzen zu den stärksten Kurskorrekturen seit Jahren. Durchaus gute Unternehmensergebnisse konnten zur Stabilisierung der Nachfrage der Investoren wenig beitragen.

Diskussionen über das Rating der USA, politische Auseinandersetzungen über die US-Staatsschulden und teilweise enttäuschende Konjunkturdaten schickten den US-Börseindex Dow Jones Industrial (DJI) auf die stärkste Talfahrt seit dem 1. Quartal 2009 (-12,1%). Noch stärker nachgegeben hat der europäische Marktindex Eurostoxx 50, der per Quartalsende um 23,5% unter dem Halbjahreswert lag. Ausschlaggebend für diese schwache Performance war insbesondere der Kursverfall von Aktien europäischer Großbanken mit starkem Engagement in den südeuropäischen Peripherieländern. Der japanische Aktienmarkt, bereits im 1. Halbjahr aufgrund des Erdbebens und Reaktorunfalls durch rückläufige Kurse gekennzeichnet, musste im 3. Quartal weitere Verluste hinnehmen (Nikkei 225: -11,4%).

Der schwachen Entwicklung der europäischen Aktienmärkte einerseits und der Emerging Markets andererseits konnten sich die CEE-Länder – trotz günstigerer fundamentaler Rahmenbedingungen – nicht entziehen: Der in Euro berechnete Osteuropaindex CECE schloss im 3. Quartal mit einem Minus von 29,1%.

Wiener Börse

Die Wiener Börse war im 3. Quartal 2011 mit einem schwachen Umfeld konfrontiert: Die Kursrückgänge an den großen westeuropäischen Börsen – der deutsche Börseindex DAX hatte den größten Quartalsverlust seit neun Jahren zu verzeichnen – und an den CEE-Börseplätzen spiegelten sich auch im Rückgang des Leitindex ATX um 29,6% wider. Wie beim Eurostoxx 50 trugen auch beim ATX die Kursrückgänge bei Bankaktien zur deutlichen Korrektur des Indexwertes maßgeblich bei. Per Ende September 2011 lag der ATX bei 1.947,85 Punkten, ein Minus von 32,9% im Vergleich zu 2010.

INVESTOR RELATIONS

Im bewegten Marktumfeld des 3. Quartals und darüber hinaus lag das Hauptaugenmerk erneut auf der Euro-Schuldenkrise und damit wieder verstärkt auf der Qualität der Veranlagungen. Dieses Thema kam bei der Investorenkonferenz der Erste Bank in Stegersbach bei zahlreichen Terminen zur Sprache. Das Exposure der Vienna Insurance Group in Staatsanleihen von Portugal, Irland, Italien, Griechenland und Spanien beläuft sich auf nur rund 0,3% der gesamten Kapitalanlagen und bietet damit keinen Grund zur Beunruhigung.

Bei der Präsentation auf der CEO-Konferenz der Bank of America Merrill Lynch in London lag der Schwerpunkt auf der hervorragenden Entwicklung der Vienna Insurance Group in den vergangenen Jahren und insbesondere auf den zukünftigen Wachstumspotenzialen des Konzerns, vor allem in CEE. Diese Aspekte strich der Vorstand bereits Mitte September auch bei der Retail-Roadshow vom Börse-Express hervor und erläuterte den interessierten Privatanelegern das langfristige Geschäftsmodell der VIG.

Die solide Geschäftsentwicklung in Kombination mit der durch die marktbedingte Kursentwicklung aktuell günstige Bewertung der VIG-Aktie veranlasste im Oktober 2011 sowohl die RCB als auch die Bank of America Merrill Lynch, die Empfehlung der Aktie von „Hold“ auf „Buy“ hinaufzustufen.

Neu aufgenommen wurde die Coverage der VIG-Aktie von der bekannten Investmentbank ING. Die Einschätzung des Analysten lautet auf „Hold“ bei einem Kursziel von EUR 33,50.

Zum Redaktionsschluss wird die Vienna Insurance Group damit von insgesamt 17 Investmentbanken beobachtet und analysiert. Derzeit wird die VIG-Aktie von mehr als der Hälfte der Analysten zum Kauf empfohlen. Verkaufsempfehlungen gibt es aktuell keine.

VIENNA INSURANCE GROUP-AKTIE

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

Finanzkalender der VIG*

Vorläufige unkonsolidierte Prämien 2011	24. Jänner 2012
Jahresergebnis und Embedded Value 2011	29. März 2012
Hauptversammlung	4. Mai 2012
Ex-Dividenden-Tag	14. Mai 2012
Dividenden-Zahltag	14. Mai 2012
Ergebnis 1. Quartal 2012	23. Mai 2012
Ergebnis 1. Halbjahr 2012	22. August 2012
Ergebnis 1.-3. Quartal 2012	27. November 2012

* Vorläufige Planung

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

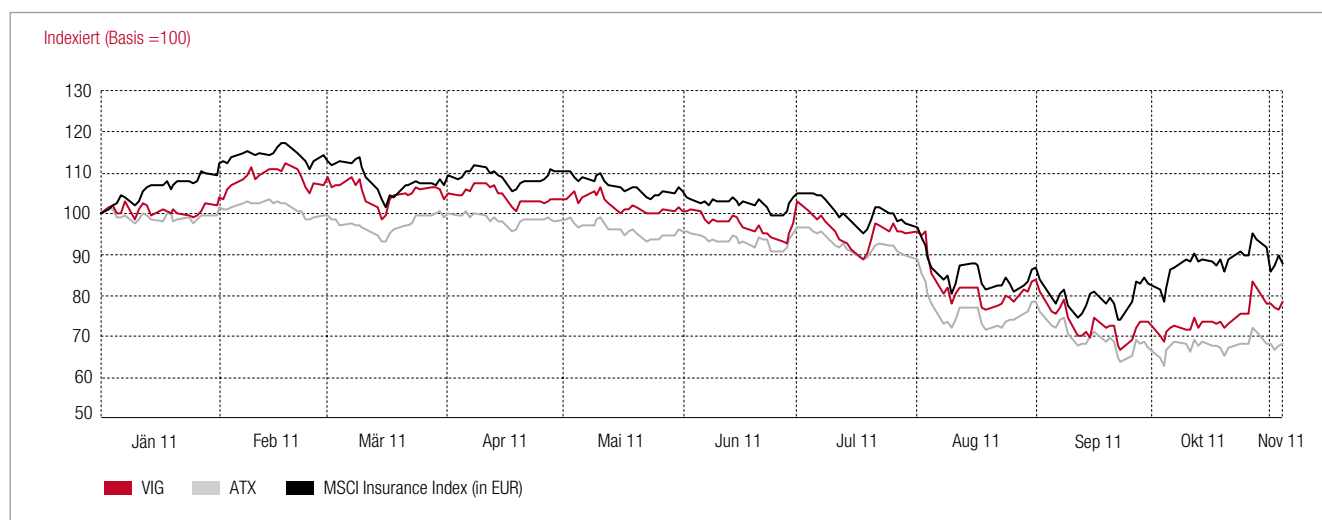
Die turbulenten Kapitalmarktentwicklungen im 3. Quartal beeinflussten auch die Performance der Aktie der Vienna Insurance Group. Notierte die VIG-Aktie am 1. Juli noch bei EUR 40,01, so erreichte sie den bisher tiefsten Kurs in 2011 mit EUR 26,00 am 23. September. Zum 30. September 2011 schloss die Aktie mit einem Kurs von EUR 28,68 und lag 26,3% unter dem Jahresendwert 2010. Damit konnte zwar der ATX outperformt werden, der Abstand zum MSCI Insurance Index vergrößerte sich allerdings wieder. Im Oktober und November tendierte die Aktie seitwärts um ein Kursniveau von rund EUR 29,00 und darüber.

Kennzahlen zur Aktie 1.-3. Quartal 2011

Höchstkurs	EUR	43,65
Tiefstkurs	EUR	26,00
Ultimokurs	EUR	28,68
Marktkapitalisierung	EUR	3,67 Mrd.
Dividende 2010	EUR	1,00
Durchschnittlicher Börseumsatz/Tag*	EUR	4,38 Mio.

* Einfachzählung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2011 BIS 4. NOVEMBER 2011



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2011

AKTIVA	30.9.2011	31.12.2010
<i>in TEUR</i>		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Firmenwerte	1.800.805	1.796.692
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	82.955	111.029
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	183.833	196.438
Summe immaterielle Vermögenswerte	2.067.593	2.104.159
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	4.114.577	4.071.079
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	122.638	116.163
III. Finanzinstrumente	23.577.333	23.972.279
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	4.530.966	4.567.785
b) Sonstige Wertpapiere	19.046.367	19.404.494
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	3.107.395	3.060.983
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	15.323.616	14.987.016
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	615.356	1.356.495
Summe Kapitalanlagen	27.814.548	28.159.521
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.482.840	5.478.603
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.217.717	1.118.289
E. Forderungen	1.705.328	1.681.458
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	115.508	68.432
G. Aktive Steuerabgrenzung	99.245	107.600
H. Übrige Aktiva	347.949	358.824
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.111.761	396.030
Summe AKTIVA	39.962.489	39.472.916

* Inklusive Handelsbestand

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2011

PASSIVA	30.9.2011	31.12.2010
in TEUR		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	495.602	495.602
IV. Gewinnrücklagen	1.866.926	1.723.519
V. Übrige Rücklagen	40.058	172.401
VI. Nicht beherrschende Anteile	409.169	396.235
Summe Eigenkapital	5.053.645	5.029.647
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	532.089	539.410
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.353.683	1.223.337
II. Deckungsrückstellung	18.595.043	18.231.511
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.978.344	3.767.715
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	55.147	65.444
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	573.491	701.858
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	29.544	27.975
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	24.585.252	24.017.840
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.249.349	5.227.930
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	303.863	309.801
II. Sonstige Rückstellungen	232.262	247.718
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	536.125	557.519
F. Verbindlichkeiten	3.575.876	3.675.373
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	98.731	64.170
H. Passive Steuerabgrenzung	110.903	127.399
I. Übrige Passiva	220.519	233.628
Summe PASSIVA	39.962.489	39.472.916

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung des Konzerneigenkapitals in den Geschäftsjahren 2011 und 2010

	Grundkapital	Sonstige Kapitalrück- lagen	Kapital- rücklage aus Zuzahl- ungen auf Hybrid- kapital	Gewinnrück- lagen	Übrige Rück- lagen	Zwischen- summe	Nicht beherr- schende- Anteile	Eigenkapital
in TEUR								
Stand am 1. Jänner 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.478.447	123.341	4.339.280	289.293	4.628.573
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	74	0	74	2.558	2.632
Gesamtergebnis	0	0	0	290.952	136.128	427.080	24.843	451.923
Dividendenzahlung	0	0	0	-155.200	0	-155.200	-10.163	-165.363
Stand am 30. September 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.614.273	259.469	4.611.234	306.531	4.917.765
Stand am 1. Jänner 2011	132.887	2.109.003	495.602	1.723.519	172.401	4.633.412	396.235	5.029.647
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-1.880	0	-1.880	448	-1.432
Gesamtergebnis	0	0	0	313.287	-132.343	180.944	21.746	202.690
Dividendenzahlung	0	0	0	-168.000	0	-168.000	-9.260	-177.260
Stand am 30. September 2011	132.887	2.109.003	495.602	1.866.926	40.058	4.644.476	409.169	5.053.645

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 30. September 2011 (inklusive Vergleichsperiode)	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010
in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	6.802.130	6.538.344
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-618.229	-561.038
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	6.183.901	5.977.306
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	-178.052	-81.529
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	71.120	23.614
Abgegrenzte Prämien	6.076.969	5.919.391
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	1.240.970	1.264.151
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-453.674	-375.585
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	787.296	888.566
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	11.278	7.135
Sonstige Erträge	73.579	108.974
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-5.297.212	-5.422.301
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	301.681	417.461
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-4.995.531	-5.004.840
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung		
Abschlussaufwand	-1.152.339	-1.127.625
Verwaltungsaufwand	-254.712	-262.071
Rückversicherungsprovisionen	75.880	78.388
Summe Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.331.171	-1.311.308
Sonstige Aufwendungen	-208.321	-230.172
Gewinn vor Steuern	414.099	377.746
Steueraufwand	-77.721	-67.476
Periodenüberschuss	336.378	310.270
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>313.287</i>	<i>290.952</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>	<i>23.091</i>	<i>19.318</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	2,95	2,72

* Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis 30. September 2011
(inklusive Vergleichsperiode)

	1.7.-30.9.2011	1.7.-30.9.2010
in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	2.072.883	1.949.744
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-155.064	-118.709
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	1.917.819	1.831.035
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	122.053	150.216
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	-33.408	-62.125
Abgegrenzte Prämien	2.006.464	1.919.126
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	412.007	420.529
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-170.290	-172.467
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	241.717	248.062
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	2.657	1.067
Sonstige Erträge	28.041	23.516
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-1.733.045	-1.788.988
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	86.183	200.702
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.646.862	-1.588.286
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung		
Abschlussaufwand	-373.089	-367.728
Verwaltungsaufwand	-83.155	-79.938
Rückversicherungsprovisionen	22.155	22.187
Summe Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-434.089	-425.479
Sonstige Aufwendungen	-65.998	-55.879
Gewinn vor Steuern	131.930	122.127
Steueraufwand	-26.035	-21.656
Periodenüberschuss	105.895	100.471
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	98.201	94.505
davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	7.694	5.966
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)	2,75	2,64

* Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

IM EIGENKAPITAL ERFOLGSNEUTRAL ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE

	30.09.2011	30.09.2010
in TEUR		
Periodenüberschuss	336.378	310.270
+/- im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	-21.057	34.760
+/- nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-145.209	173.800
Steuern auf die im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste*	32.578	-66.907
Summe im Eigenkapital erfasster Gewinne und Verluste nach Steuern	202.690	451.923
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	180.944	427.080
davon nicht beherrschende Anteile	21.746	24.843

* Die Steuern resultieren ausschließlich aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2011 bis 30. September 2011
(inklusive Vergleichsperiode)

	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010
in TEUR		
Periodenergebnis	336.378	310.270
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	864.619	1.592.035
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-147.730	-255.968
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	111.578	85.065
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-39.324	-17.761
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	53.404	-11.624
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-56.025	-121.468
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	147.364	81.231
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalarückstellungen	-5.938	-1.380
Veränderung der latenten aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung	23.610	-1.327
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-17.430	-8.602
Veränderung immaterieller Vermögenswerte	44.621	51.579
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	82.728	-282.221
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.397.855	1.419.829
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	0	21.825
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity konsolidierten Unternehmen	-14.742	-74.925
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	2.685.565	1.517.126
Auszahlungen aus dem Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-2.705.441	-2.539.813
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	127.043	322.083
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-154.413	-315.261
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	13.123	84.989
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-149.417	-140.383
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-257.516	-298.892
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	15.199	118.480
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-440.600	-1.304.771
Abnahme/Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	-7.320	404
Dividendenzahlungen	-177.260	-165.363
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-60.345	-25.331
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-244.926	-190.290
Veränderung der Finanzmittel	712.329	-75.231
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode	396.030	484.523
Veränderung der Finanzmittel	712.329	-75.231
Konsolidierungskreisänderung	218	23.129
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	3.184	-11.644
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode	1.111.761	420.777
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	<i>117.438</i>	<i>71.368</i>
Zusatzinformationen		
Erhaltene Zinsen	610.891	558.793
Erhaltene Dividenden	131.963	113.622
Bezahlte Zinsen	49.317	41.383
Bezahlte Ertragssteuer	66.850	65.844

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNBILANZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.9.2011	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2010
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.142.363	1.173.367	925.184	930.759	46	33	2.067.593	2.104.159
B. Kapitalanlagen	8.333.378	8.217.807	18.668.711	18.947.060	812.459	994.654	27.814.548	28.159.521
C. Kapitalanlagen der fonds-u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.482.840	5.478.603	0	0	5.482.840	5.478.603
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.089.356	989.125	126.875	127.695	1.486	1.469	1.217.717	1.118.289
E. Forderungen	1.167.111	1.111.754	511.489	545.129	26.728	24.575	1.705.328	1.681.458
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	78.463	56.424	36.851	11.821	194	187	115.508	68.432
H. Übrige Aktiva	176.968	188.437	163.592	163.638	7.389	6.749	347.949	358.824
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	397.410	220.266	562.475	149.123	151.876	26.641	1.111.761	396.030
Zwischensumme	12.385.049	11.957.180	26.478.017	26.353.828	1.000.178	1.054.308	39.863.244	39.365.316
Aktive Steuerabgrenzung							99.245	107.600
Summe AKTIVA							39.962.489	39.472.916

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.9.2011	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2010	30.9.2011	31.12.2010
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	314.423	314.339	217.166	224.571	500	500	532.089	539.410
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	4.957.626	4.638.882	18.668.283	18.456.683	959.343	922.275	24.585.252	24.017.840
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.249.349	5.227.930	0	0	5.249.349	5.227.930
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	335.541	348.554	169.191	176.237	31.393	32.728	536.125	557.519
F. Verbindlichkeiten	3.098.938	3.084.129	459.873	532.774	17.065	58.470	3.575.876	3.675.373
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	67.615	40.389	16.713	11.769	14.403	12.012	98.731	64.170
I. Übrige Passiva	49.738	59.778	169.881	173.036	900	814	220.519	233.628
Zwischensumme	8.823.881	8.486.071	24.950.456	24.803.000	1.023.604	1.026.799	34.797.941	34.315.870
Passive Steuerabgrenzung							110.903	127.399
Eigenkapital							5.053.645	5.029.647
Summe PASSIVA							39.962.489	39.472.916

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN UND REGIONEN

GESCHÄFTS- BEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	3.604.392	3.352.950	2.927.838	2.939.577	269.900	245.817	6.802.130	6.538.344
Abgegrenzte Prämien	2.902.278	2.748.442	2.909.134	2.928.399	265.557	242.550	6.076.969	5.919.391
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	175.274	134.829	588.455	731.098	23.567	22.639	787.296	888.566
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	9.092	7.170	2.186	-35	0	0	11.278	7.135
Sonstige Erträge	43.122	30.737	30.432	78.233	25	4	73.579	108.974
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.916.767	-1.836.037	-2.862.781	-2.968.123	-215.983	-200.680	-4.995.531	-5.004.840
Aufwendungen für Versicherungs- abschluss und -verwaltung	-828.702	-787.990	-470.516	-496.370	-31.953	-26.948	-1.331.171	-1.311.308
Sonstige Aufwendungen	-145.648	-117.347	-61.895	-112.609	-778	-216	-208.321	-230.172
Gewinn vor Steuern	238.649	179.804	135.015	160.593	40.435	37.349	414.099	377.746

REGIONEN	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	3.122.608	3.193.454	1.404.940	1.290.066	498.656	478.512	742.780	534.545
Abgegrenzte Prämien	2.717.306	2.844.665	1.287.869	1.182.861	452.809	436.117	683.466	489.400
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	550.876	634.954	93.023	92.297	33.204	35.318	36.380	40.542
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	7.508	5.472	3.770	1.663	0	0	0	0
Sonstige Erträge	13.151	16.315	23.073	11.665	4.197	3.574	4.122	4.053
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-2.568.868	-2.801.926	-893.196	-830.727	-351.727	-348.492	-502.922	-318.034
Aufwendungen für Versicherungs- abschluss und -verwaltung	-483.618	-493.643	-319.548	-302.103	-71.825	-64.946	-181.221	-190.273
Sonstige Aufwendungen	-29.033	-25.214	-55.528	-51.940	-24.040	-32.546	-8.586	-7.934
Gewinn vor Steuern	207.322	180.623	139.463	103.716	42.618	29.025	31.239	17.754

	Rumänien		Übrige Märkte		Gesamt	
	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10
in TEUR						
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	398.949	396.606	634.197	645.161	6.802.130	6.538.344
Abgegrenzte Prämien	382.274	372.565	553.245	593.783	6.076.969	5.919.391
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	18.027	32.276	55.786	53.179	787.296	888.566
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	11.278	7.135
Sonstige Erträge	15.900	10.836	13.136	62.531	73.579	108.974
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-291.810	-261.629	-387.008	-444.032	-4.995.531	-5.004.840
Aufwendungen für Versicherungs- abschluss und -verwaltung	-110.512	-113.000	-164.447	-147.343	-1.331.171	-1.311.308
Sonstige Aufwendungen	-22.632	-15.158	-68.502	-97.380	-208.321	-230.172
Gewinn vor Steuern	-8.753	25.890	2.210	20.738	414.099	377.746

KONZERNANHANG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS PER 30. SEPTEMBER 2011

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1.-3. Quartal 2011 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im 4. Quartal anfallen.

Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktkonforme Finanzierungen, vor allem im Lie-

genschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Die PJSC Insurance Company "Ukrainian Insurance Group", Kiew, wurde erstmals im 3. Quartal 2010 im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group aufgenommen. Die JSC "Insurance Company GPI Holding", Tiflis, die International Insurance Company IRAO Ltd., Tiflis, sowie die TBIH Financial Services Group N.V., Amsterdam, wurden im 4. Quartal 2010 rückwirkend per 1. Juli 2010 vollkonsolidiert. Die Ray Sigorta A.Ş., Istanbul, wurde ebenfalls im 3. Quartal 2010 zum ersten Mal vollkonsolidiert und davor quotaal in den Konzernabschluss miteinbezogen. Darüber hinaus wurde die Interbanian Sh.a., Tirana, im 3. Quartal 2011 rückwirkend per 1. Jänner 2011 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Darüber hinaus wurden die drei gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften Neuland gemeinnützige Wohnbau-Gesellschaft m.b.H., Wien, Sozialbau gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Wien, Urbanbau Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Stadterneuerungsgesellschaft m.b.H., Wien, sowie die VIG REAL ESTATE DOO, Belgrad, 2010 zum ersten Mal im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der Vienna Insurance Group einbezogen.

Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Im 1.-3. Quartal 2011 sind keine derartigen Geschäftsfälle aufgetreten.

Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1.-3. Quartal 2010 kam es in der abgelaufenen Berichtsperiode zu keinen wesentlichen Änderungen in diesem Bereich.

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Schaden- und Unfallversicherung	Gesamtrechnung 1.1.-30.9.2011	Gesamtrechnung 1.1.-30.9.2010
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft		
Unfallversicherung	253.994	238.087
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	736.698	732.157
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	2.904	1.185
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	6.503	5.038
See- und Flussschiffahrt-Kaskoversicherung	6.632	6.141
Transportgüterversicherung	38.029	34.015
Feuer- und Elementarschädenversicherung	622.484	591.920
Sonstige Sachschädenversicherungen	336.820	306.737
Frachtführerhaftpflichtversicherung	5.184	4.485
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	5.609	4.346
See- und Flussschiffahrt-Haftpflichtversicherung	2.524	1.514
Allgemeine Haftpflicht	321.370	282.835
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	1.028.195	939.757
Kreditversicherung	59	219
Kautionsversicherung	14.392	15.565
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	78.123	77.596
Rechtsschutzversicherung	37.546	36.979
Beistandsleistung-Reiseversicherung	36.685	27.252
Zwischensumme	3.533.751	3.305.828
Indirektes Geschäft		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	4.717	1.111
Sonstige Versicherungen	65.924	46.011
Zwischensumme	70.641	47.122
Summe Verrechnete Prämie in Schaden-/Unfall	3.604.392	3.352.950

Direktes Geschäft Lebensversicherung	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	1.705.037	1.636.174
Einmalprämien	1.212.011	1.291.188
Summe Verrechnete Prämien direkt in Leben	2.917.048	2.927.362
<i>davon aus:</i>	<i>2.917.048</i>	<i>2.927.362</i>
Verträge mit Gewinnbeteiligung	1.461.497	1.402.369
Verträge ohne Gewinnbeteiligung	249.300	224.054
Verträge fondsgebundene Versicherung	1.043.453	1.024.606
Verträge indexgebundene Versicherung	162.798	276.333

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10
in TEUR								
Laufende Erträge	374.198	268.858	699.987	693.491	26.799	28.292	1.100.984	990.641
Erträge aus Zuschreibungen	5.959	14.198	12.638	100.342	1.291	1.418	19.888	115.958
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	28.730	59.704	85.690	93.982	5.678	3.866	120.098	157.552
Summe	408.887	342.760	798.315	887.815	33.768	33.576	1.240.970	1.264.151

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10	1.1.-30.9.11	1.1.-30.9.10
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	73.241	56.934	41.805	30.783	1.576	1.122	116.622	88.839
Impairment von Kapitalanlagen	5.892	50.711	50.767	19.489	386	966	57.045	71.166
Währungsänderungen	-5.573	1.209	475	-4.155	46	14	-5.052	-2.932
Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	16.573	5.408	44.005	23.958	1.810	1.462	62.388	30.828
Zinsaufwendungen	54.080	39.273	25.447	34.011	3.878	4.244	83.405	77.528
Übrige Aufwendungen	89.400	54.396	47.361	52.631	2.505	3.129	139.266	110.156
Summe	233.613	207.931	209.860	156.717	10.201	10.937	453.674	375.585

ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-30.9.2011		1.1.-30.9.2010	
Periodenüberschuss	TEUR	336.378	TEUR	310.270
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	313.287	TEUR	290.952
Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	29.918	TEUR	29.918
Anzahl der Aktien	Stk	128.000.000	Stk	128.000.000
Gewinn je Aktie	EUR	2,95	EUR	2,72

	1.7.-30.9.2011		1.7.-30.9.2010	
Periodenüberschuss	TEUR	105.895	TEUR	100.471
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	98.201	TEUR	94.505
Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	10.082	TEUR	10.082
Anzahl der Aktien	Stk	128.000.000	Stk	128.000.000
Gewinn je Aktie	EUR	2,75	EUR	2,64

Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2010
in TEUR						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.976.813	1.976.813	-230.515	-234.776	1.746.298	1.742.037
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	208.711	234.449	-50.673	-164.325	158.038	70.124
Zwischensumme	2.185.524	2.211.262	-281.188	-399.101	1.904.336	1.812.161
Veränderung der Deckungsrückstellung	8	2	-2	-1	6	1
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	1.773	2.993	-702	-509	1.071	2.484
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	9.951	21.106	1.403	285	11.354	21.391
Gesamtbetrag der Leistungen	2.197.256	2.235.363	-280.489	-399.326	1.916.767	1.836.037
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	2.195.530	1.802.769	-20.906	-16.037	2.174.624	1.786.732
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	27.425	17.837	749	-1.332	28.174	16.505
Zwischensumme	2.222.955	1.820.606	-20.157	-17.369	2.202.798	1.803.237
Veränderung der Deckungsrückstellung	599.932	1.025.428	-141	-1.094	599.791	1.024.334
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-479	736	-55	-26	-534	710
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	60.726	139.842	0	0	60.726	139.842
Gesamtbetrag der Leistungen	2.883.134	2.986.612	-20.353	-18.489	2.862.781	2.968.123
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	167.064	149.492	-1.139	359	165.925	149.851
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	423	3.298	327	3	750	3.301
Zwischensumme	167.487	152.790	-812	362	166.675	153.152
Veränderung der Deckungsrückstellung	40.648	37.533	-27	-8	40.621	37.525
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	8.687	10.003	0	0	8.687	10.003
Gesamtbetrag der Leistungen	216.822	200.326	-839	354	215.983	200.680
Summe	5.297.212	5.422.301	-301.681	-417.461	4.995.531	5.004.840

AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2011	1.1.-30.9.2011
in TEUR				
Abschlussaufwand	743.006	388.842	20.491	1.152.339
Zwischensumme	743.006	388.842	20.491	1.152.339
Verwaltungsaufwand	157.251	85.909	11.552	254.712
Anteilige Personalaufwendungen	90.462	36.625	5.706	132.793
Anteilige Sachaufwendungen	66.789	49.284	5.846	121.919
Zwischensumme	157.251	85.909	11.552	254.712
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-71.555	-4.235	-90	-75.880
Summe	828.702	470.516	31.953	1.331.171

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2010	1.1.-30.9.2010
in TEUR				
Abschlussaufwand	696.165	412.416	19.044	1.127.625
Zwischensumme	696.165	412.416	19.044	1.127.625
Verwaltungsaufwand	163.481	89.349	9.241	262.071
Anteilige Personalaufwendungen	90.046	37.932	4.507	132.485
Anteilige Sachaufwendungen	73.435	51.417	4.734	129.586
Zwischensumme	163.481	89.349	9.241	262.071
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-71.656	-5.395	-1.337	-78.388
Summe	787.990	496.370	26.948	1.311.308

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	30.9.2011	31.12.2010
Österreich	6.461	6.493
Außendienst	2.834	2.875
Innendienst	3.627	3.618
Außerhalb Österreichs	18.471	18.513
Außendienst	10.398	10.373
Innendienst	8.073	8.140
Summe	24.932	25.006

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des

Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Der Vorstand:



Dr. Günter Geyer
Generaldirektor, CEO
Vorstandsvorsitzender



Dr. Peter Hagen
Generaldirektor-Stellvertreter,
Vorstandsmitglied



Franz Fuchs
Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfinger
Vorstandsmitglied



Dr. Franz Kosyna
Vorstandsmitglied



Dr. Martin Simhandl
CFO
Vorstandsmitglied

Wien, 4. November 2011

Zuständigkeitsbereiche des Vorstandes:

Dr. Günter Geyer: Leitung des Konzerns, Strategische Planung, Public Relations, Marketing, Sponsoring, Rechtsfragen, Human Resources; Länderverantwortungen: Österreich (inkl. Koordination s Versicherungsgruppe)

Dr. Peter Hagen: Ertragssteuerung Kfz-Versicherung, Projekt Internes Kapitalmodell (Projekt Solvency II), Kostenstruktur Konzern, VIG RE; Länderverantwortung: Tschechische Republik

Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung; Länderverantwortungen: Baltikum, Polen, Rumänien

Mag. Peter Höfinger: Länderübergreifendes Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung; Länderverantwortungen: Bulgarien, Russland, Ungarn, Weißrussland

Dr. Franz Kosyna: Group IT/Back Office, SAP Smile Solutions; Länderverantwortungen: Slowakei, Albanien (inkl. Kosovo), Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Asset-Risk Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen; Länderverantwortungen: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei, Ukraine

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Firmenbuch: 75687 f
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

Redaktionsschluss: 4. November 2011

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. Petra Ringler
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Vorstandsfoto: Udo Titz
Inhouse produziert mit FIRE.sys.

17PG008/3-11

HINWEISE

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. Thomas Schmee
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 350-21919
Fax: +43 (0) 50 350 99-21919
E-Mail: investor.relations@vig.com